



Produktinformation

Rev.: 02-2010



CE
0124

Präparatetyp:

UNIGLOVES Hygienetücher „Lemon fresh“ sind ein Desinfektionsmittel zur Reinigung von kleinen Flächen, Geräten, Hand- und Winkelstücken usw.

Anwendungsbereiche:

UNIGLOVES Hygienetücher „Lemon fresh“ sind für alle Bereiche der Praxis und des Krankenhauses geeignet:

- Alle dental-medizinischen Bereiche
- Behandlungseinheiten, OP-Tische, medizinisches Inventar, usw.
- Desinfektion kleiner Geräte

Nicht anzuwenden auf alkoholempfindlichen Flächen, wie Acryglas.

Mikrobiologie:

UNIGLOVES Hygienetücher „Lemon fresh“ wirken:

- bakterizid (inkl. Tb, MRSA und Mycobacterium terrae)
- fungizid
- viruzid (HBV/HIV) + HCV

Einwirkzeit nach VAH/DGHM: 5 Minuten

Einwirkzeit nach Gutachten:

Hospitalismusprophylaxe: 30 Sekunden

Tbc und Mycobacterium terrae: 1 Minute

Hepatitis C: 30 Sekunden

HBV-viruzid (HIV) ohne Eiweißbelastung: 1 Minute

HBV-viruzid (HIV) mit Eiweißbelastung: 3 Minuten

Zusammensetzung:

In der Tränklösung sind enthalten:

Ethanol

2-Propanol

N,N-Didecyl-D,N-dimethylammoniumchlorid

Geruchsstoffe

pH-Regulatoren

Chemisch-Physikalische Daten:

Aussehen des Konzentrates: klare, grüne Flüssigkeit

pH Wert: ca. 5,0

Angaben beziehen sich auf Lösung vor Tränkung der Tücher.

Kennzeichnung gem. EG-Richtlinien/GeStoffV:

R 10 Entzündlich.

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 7 Behälter dicht geschlossen halten.

S 16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Besondere Hinweise:

Vor Gebrauch immer die Präparateinformationen und das Sicherheitsdatenblatt (www.unigloves.de) lesen.

Lieferformen:

Spenderdose mit 90 Tüchern

Nachfüllbeutel mit 90 Tüchern

Art.-Nr.: 9093

Art.-Nr.: 9096

Spenderdose mit 120 Tüchern

Nachfüllbeutel mit 120 Tüchern

Art.-Nr.: 9093-120

Art.-Nr.: 9096-120

Spenderdose mit 200 Tüchern

Nachfüllbeutel mit 200 Tüchern

Art.-Nr.: 9099

Art.-Nr.: 9092-200

Listung:

Tränkflüssigkeit VAH/DGHM gelistet

UN-Nr. 3175

Gutachten:

Prof. Dr. med. Werner, Schwerin: Gutachten über die Eignung als Flächendesinfektionsmittel vom 02. 10. 2001;

Gutachten über tuberkulozide Wirkung Phase 2/Stufe 2 vom 19. 01. 2004; Gutachten über tuberkulozide Wirkung vom 26. 07. 2005;

Gutachten über die Wirksamkeit gegen S. aureus/MRSA mit hoher Belastung vom 29. 11. 2005

Dr. med. habil. Georg Schrader, Weimar: Gutachten über Standardmethoden der DGHM zur Prüfung chemischer Desinfektionsmittel vom 20. 06. 2005 (Prüfbericht nach DIN EN 14348); Gutachten über tuberkulozide Wirkung vom 17. 08. 2005

Institut Dr. agr. Färber, Giessen: Gutachten über die Eignung als Flächendesinfektionsmittel zur Hospitalismusprophylaxe vom 30. 11. 2001